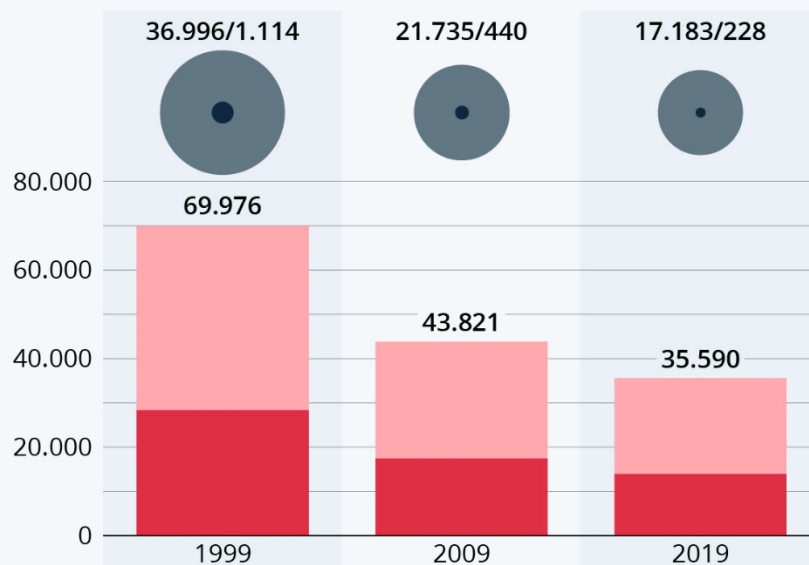


So viele Unfälle verursacht Alkohol im Straßenverkehr

Anzahl der polizeilich erfassten Alkoholunfälle in Deutschland*

■ Unfälle mit Personenschaden ■ Unfälle ohne Personenschaden
● Verletzte ● Getötete



* mindestens einer der Unfallbeteiligten stand unter Alkoholeinfluss

Quelle: Statistisches Bundesamt



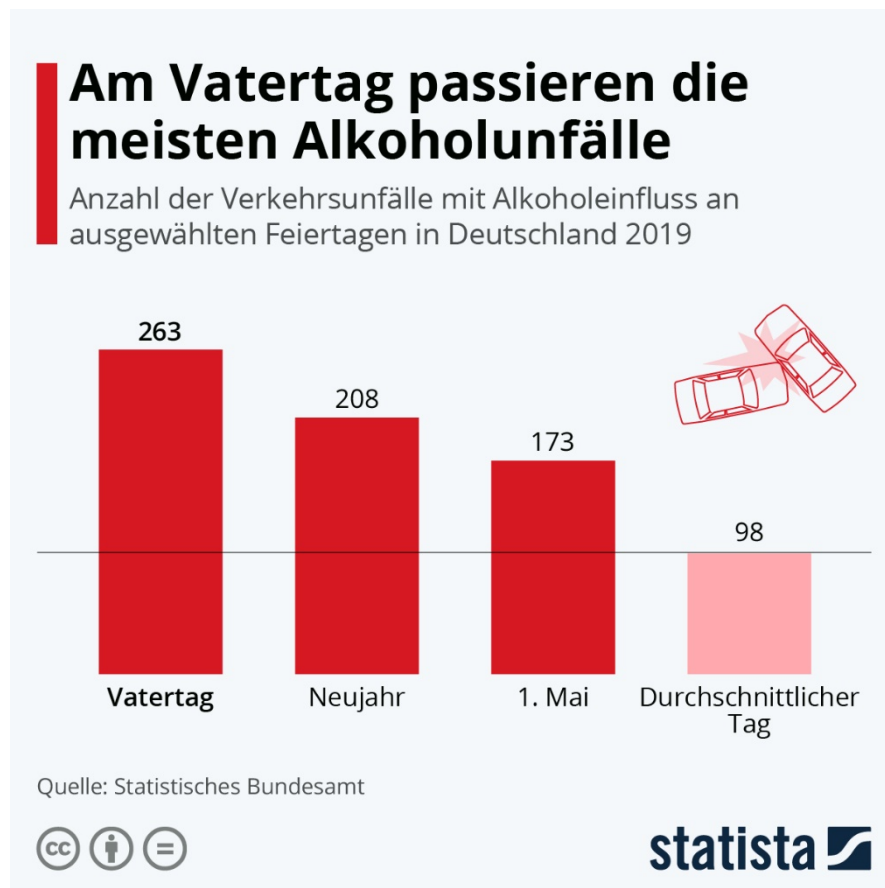
Im Jahre 2001 wurde die sogenannte 0,8-Promille-Grenze auf 0,5 Promille herabgesetzt. Was für die Fahrzeugfahrenden heißt, dass bereits ab einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille, ohne Auffälligkeiten, ein Fahrverbot ausgesprochen wird.

Das Statistische Bundesamt registrierte im Jahre 1999 mit 69.976 Alkoholunfällen und daraus folgend 1114 Getötete. Bereits 10 Jahre später waren es noch 43.821 Alkoholunfälle und 440 Getötete. Nach weiteren 10 Jahren waren es noch 35.590 Unfälle unter Alkoholeinfluss. Auch die Zahlen der Verletzten und Getöteten gingen erheblich zurück.

Nach der Historie wurde 1953 die erste Promillegrenze mit 1,5 Promille in Deutschland eingeführt. Ob dieses hohen Promillewertes darf bezweifelt werden, dass die Unfallzahlen erheblich reduziert wurden. Deutlich effektiver kann man die im Jahre 1973 eingeführte 0,8-Promille-Grenze bezeichnen.

Einen weiteren Schritt zur Reduzierung von Alkoholunfällen war die Einführung des Führerscheins auf Probe. Hier wurden für die Fahranfänger, in den ersten beiden Jahren, eine 0,0-Promille-Grenze festgelegt. Dazu kam in den letzten Jahrzehnten ein hoher Kontrolldruck durch die Polizei.

2019 wurden auf deutschen Straßen 35.590 Alkoholunfälle festgestellt. Daraus folgten 17.183 Verletzte und 228 Getötete.



Interessant ist auch der Blick auf die Anzahl der alkoholbedingten Verkehrsunfälle bezogen auf Feiertage.

Weitere Informationen unter <https://www.gib-acht-im-verkehr.de/alkohol/>

Wer mit Alkohol fährt, bringt sich und andere in Gefahr und riskiert seinen Führerschein. Deshalb „EINER BLEIBT NÜCHTERN!“.